

● harmonia mundi **magazin**



Tabea Zimmermann

Die Bratsche als Sängerin

Die aktuellen Bestseller



»Einer der aufregendsten Mozart-Beiträge unseres noch jungen Jahrtausends.« DEUTSCHLANDFUNK

W. A. MOZART (1756-1791)
Sinfonien Nr. 39-41
Ensemble Resonanz
Riccardo Minasi

2 CDs: HMM 902629- (U01)



F. SCHUBERT (1797-1828)
Klaviersonate B-Dur, D 960
Drei Klavierstücke D 946
Moments musicaux D 780
Dina Ugorskaja (Klavier)

2 CDs: CAVI 8553107 (L02)



L. v. BEETHOVEN (1770-1827)
Sinfonie Nr. 6 »Pastorale«
J. H. KNECHT (1752-1817)
»Le portrait musical de la nature«
Akademie für Alte Musik Berlin
Bernhard Forck (Konzertmeister)

HMM 902425 (T01)



R. STRAUSS (1864-1949)
Enoch Arden – Melodram
Bruno Ganz (Sprecher)
Kirill Gerstein (Klavier)

MYR 025 (T01)



»Bruno Ganz macht das toll mit seiner altersweisen Stimme, mit größter Empathie für die Personen in ihrem unabwendbaren Schicksal ... mit Pathos, ja, aber pathetisch wird er nicht.« HR2-KULTUR



W. A. MOZART (1756-1791)
Sonaten für Hammerklavier und Violine, Vol. 2
Isabelle Faust (Violine)
Alexander Melnikov (Hammerklavier)

HMM 902361 (T01)



L. v. BEETHOVEN (1770-1827)
Klavierkonzerte Nr. 2 & 5
K. Bezuidenhout (Hammerflügel)
Freiburger Barockorchester
P. Heras-Casado

HMM 902411 (T01)



A. SCHÖNBERG (1874-1951)
Konzert für Violine und Orchester
Verklärte Nacht
Isabelle Faust (Violine)
Schwed. Radio-Sinfonieorchester
Daniel Harding u. v. a.

HMM 902341 (T01)



»Isabelle Faust spielt das nicht im schlechten Sinne mühelos, also glatt, vielmehr wird die zu überwindende Widerständigkeit dieser in sich so stark verdichteten Musik erfahrbar ... Das Finale »erkämpft« sich Faust mit virtuoser Klarheit sondergleichen.« SÜDDEUTSCHE ZEITUNG



C. P. E. BACH (1714-1788)
Oboenkonzerte, Sinfonien
Xenia Löffler (Oboe)
Akademie für Alte Musik Berlin

HMM 902601 (T01)



L. v. BEETHOVEN (1770-1827)
Leonore
Petersen, Schmitt, Ivashchenko
Johannsen, Weisser, Nazmi, Chum
Zürcher Sing-Akademie
Freiburger Barockorchester
René Jacobs

2 CDs: HMM 902414- (M02)



L. v. BEETHOVEN (1770-1827)
»Ein neuer Weg«
Klaviersonaten op. 31
Variationen opp. 34 & 35
Andreas Staier (Hammerflügel)

2 CDs: HMM 902327- (U01)



Tabea Zimmermann Javier Perianes

© Julien Hanck



harmonia
mundi

Cantilena

Transkriptionen für Viola und Klavier

Astor PIAZZOLLA (1921-1992) • Xavier MONTSALVATGE (1912-2002)
Manuel de FALLA (1876-1946) • Heitor VILLA-LOBOS (1887-1959)
Pablo CASALS (1876-1973) • Enrique GRANADOS (1867-1916)
Isaac ALBÉNIZ (1860-1909)

Tabea Zimmermann (Viola)

Javier Perianes (Klavier)

Instrumentaler Gesang

Ein gemeinsamer Atem ist die Grundlage musikalischen Zusammenspiels. Die Bratschistin **Tabea Zimmermann** und der Pianist **Javier Perianes** haben diese Kunst in den letzten Jahren zur Perfektion gebracht, wie sie in ihrer ersten gemeinsamen Aufnahme nun eindrucksvoll unter Beweis stellen. Zwischen zwei instrumentalen Tangos von Isaac Albéniz (1890) und Astor Piazzolla (1982) erklingen 21 Lied-Arrangements – von de Fallas *Siete canciones populares españolas* bis zur *Cantilena* aus den *Bachianas Brasileiras* von Villa-Lobos. Ihr reiches, warmes und durchdringendes Timbre macht die Bratsche zur wunderbaren Sängerin eines musikalischen Reiseberichts durch Spanien und Lateinamerika, begleitet von einem höchst einfühlsamen Pianisten.

»Bei der Aufnahme den schmalen Grat zwischen Perfektion und Freiheit zu treffen, das sei die große Herausforderung gewesen, sagt Tabea Zimmermann. So viel sei verraten, es ist den beiden gelungen.« RBB KULTUR, CD DER WOCHE



Artikelnummer: HMM 902648

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h12'

Booklet: Fr, Eng, Sp

VÖ: 29.05.2020



Trailer zum Album



Ebenfalls erhältlich:



H. BERLIOZ (1803-1869)

Harold en Italie

Les Nuits d'été

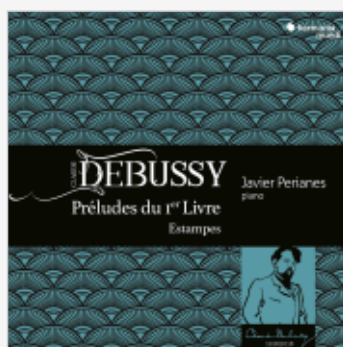
Tabea Zimmermann (Viola)

Stéphane Degout (Bariton)

Les Siècles

François-Xavier Roth

HMM 902634 (T01)



C. DEBUSSY (1862-1918)

Préludes (1. Buch)

Estampes

Javier Perianes (Klavier)

HMM 902301 (T01)





Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Sämtliche Werke für Orgel und Cembalo

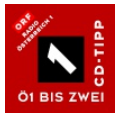
Vol. 3 »Auf französische Art«

CD 1: À la française

CD 2: Allein Gott in der Höh sei Ehr

CD 3: La Suite de danses

Benjamin Alard (Orgel, Cembalo)



Artikelnummer: HMM 902457-

Preiscode: M02

Kategorie: Orgel, Cembalo

Inhalt: 3 CDs

Dauer: 3h29'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 29. 05. 2020

Trailer zum Album



Der französische Einfluss in Bachs Weimarer Schaffen

Man hatte das ungewöhnliche Talent des jungen Bach schon ausgemacht, als er mit 23 Jahren seinen Dienst am Weimarer Hof antrat. Damit begann eine Zeit der ersten Meisterschaft und der Experimente im formalen und expressiven Bereich, die von seinem großen Interesse für die französische Musik und den barocken Tanz (»belle danse«) zeugen. Die enge Verbindung von französischem und deutschem Stil charakterisiert diesen dritten Teil der Gesamtaufnahme, für die **Benjamin Alard** die Orgel ebenso einsetzt wie das Cembalo.

»Alard beginnt seine Gesamtaufnahme leise und intim, fast bescheiden. Dabei zieht sein historisch informiertes, unaufdringlich artikuliertes, fantasievolles und nie manieriertes Spiel den Hörer rasch in Bann ... Die Gesamteinspielung der Werke für Orgel und Cembalo ist eine Mammutaufgabe, das bisherige Ergebnis ist musikalisch absolut überzeugend, macht neugierig auf die weiteren Erscheinungen – und hat für den Hörer sogar Suchtpotenzial.« MUSIK & KIRCHE

Ebenfalls erhältlich:



J. S. BACH

Sämtliche Werke für Orgel und Cembalo

Vol. 1 »Der junge Erbe«
(1699-1705)

Benjamin Alard (Orgel, Cembalo)

3 CDs: HMM 902450- (G03)



J. S. BACH

Sämtliche Werke für Orgel und Cembalo

Vol. 2 »Nach Norden«

Benjamin Alard
(Orgel, Cembalo, Claviorganum)

4 CDs: HMM 902453- (M02)





harmonia mundi

Orlando di LASSO (1530-1594)

Inferno

Sechs- und achtstimmige Motetten

Omnia tempus habent

Audi tellus

Ad Dominum cum tribularer

Media vita in morte sumus

u. a.

Cappella Amsterdam

Daniel Reuss



Artikelnummer: HMM 902650

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 49'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 29.05.2020

Ausdruck tiefer Melancholie

Orlando di Lasso stellte in seiner weltlichen Musik eine überbordende Vitalität unter Beweis, doch mit seinen geistlichen Werken verhält es sich ganz anders: Die zwölf Motetten dieser Aufnahme (entstanden zumeist in seinen letzten Lebensjahren) sind Ausdruck einer tiefen Melancholie und zeigen, dass der Komponist nicht nur alle möglichen stilistischen Verfahren beherrschte, sondern auch die Kunst der Rhetorik auf höchstem Niveau. Meisterhaft wissen **Daniel Reuss** und die **Cappella Amsterdam** diese breite Ausdruckspalette zu vermitteln.



Daniel Reuss © Alvaro Yañez



Cappella Amsterdam © Marco Borggreve

Ebenfalls erhältlich:



Josquin DESPREZ (1450/55-1521)

Miserere mei Deus

Geistliche Motetten

Cappella Amsterdam

Daniel Reuss

HMM 902620 (T01)



»Die Cappella Amsterdam zeigt sich hier von ihrer besten Seite, differenzierte Kontrapunktik und Stimmführung bleiben bei allem Wohlklang durchsichtig und nachvollziehbar ... Zum Sterben schöne Musik aus dem späten 15. und frühen 16. Jahrhundert, an der man sich regelrecht berauschen kann.«

SWR2 ALTE MUSIK



Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Streichquartette Vol. III »Apotheosis«

Nr. 5, A-Dur, op. 18, Nr. 5

Nr. 6, B-Dur, op. 18, Nr. 6

Nr. 11, f-Moll, op. 95

Nr. 13, B-Dur, op. 130

Nr. 14, c-Moll, op. 131

Große Fuge, B-Dur, op. 133

Cuarteto Casals



Artikelnummer: HMM 902406-

Preiscode: M02

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 3 CDs

Dauer: 2h45'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 29.05.2020

»Konkurrenzlos gut.« BERLINER ZEITUNG

Nach »Inventions« und »Revelations« liegt mit »Apotheosis« der dritte und letzte Teil der Gesamtaufnahme von Beethovens Streichquartetten vor, die einer neuartigen Konzeption folgt: Die Quartette sollen entsprechend ihrer Position in den drei großen Schaffensperioden des Komponisten (*Lehrzeit – heroische Zeit – Reifezeit*) angeordnet werden. Hier sind nun also die letzten versammelt, d. h. die Werke, in denen die im Laufe der jeweiligen Schaffensabschnitte erworbenen Stilmittel ihre volle Entfaltung erfahren haben.

»Klangliche Eitelkeit scheint das Ensemble nicht zu kennen, ebenso wenig das Bedürfnis, allen zu zeigen, dass man gerade den letztgültigen Zugang zu Beethoven gefunden hat. Daraus resultiert eine klangliche Transparenz und eine Freiheit und Beweglichkeit in der Gestaltung, die beim Hören unmittelbar gefangen nimmt.«
FONOFORUM 10/2018: EMPFEHLUNG VON VOL. I

Ebenfalls erhältlich:



L. v. BEETHOVEN

Streichquartette Vol. I

»Inventions«

Cuarteto Casals

3 CDs: HMM 902400- (G03)



L. v. BEETHOVEN

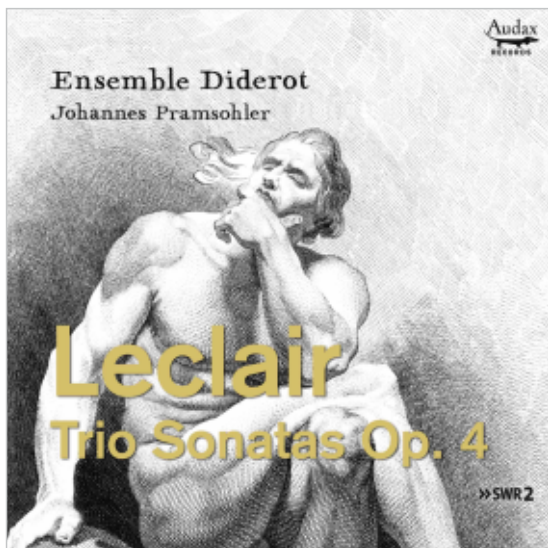
Streichquartette Vol. II

»Revelations«

Cuarteto Casals

3 CDs: HMM 902403- (G03)





Audax
RECORDS

Jean-Marie LECLAIR (1697-1768)

Triosonaten op. 4

Ensemble Diderot

Johannes Pramsohler, Roldán Bernabé (Violine)

Gulrim Choi (Violoncello), Philippe Grisvard (Cembalo)



Artikelnummer: ADX 13724

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik, Barock

Inhalt: 1 CD

Dauer: 3h29'

Booklet: De, Eng, Fr, Jp

VÖ: 29.05.2020

Gipfelstürmer der Alten Musik

Nach einer intensiven und gründlichen Beschäftigung mit unbekanntem Repertoire, präsentiert das **Ensemble Diderot** hier nun einen Gipfel der französischen Kammermusik des 18. Jahrhunderts. Inspiriert von ihrer enormen Kenntnis des Genres der Triosonate, denken die kreativen Musiker um **Johannes Pramsohler** Leclairs Meisterwerk vollkommen neu und liefern ihre bisher reifste Einspielung ab. Sechs Edelsteine, blank poliert von vier der interessantesten Köpfe der Alten Musik.



Ensemble Diderot © Alexandre Ah-Kye

Ebenfalls erhältlich:



Pieter HELLENDAAAL d. Ä. (1721-1799)

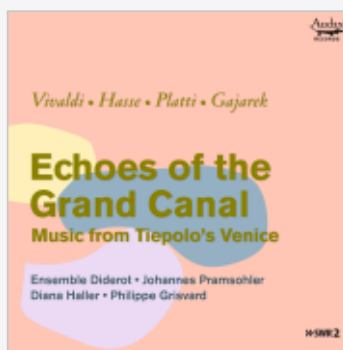
»Cambridge« Sonatas 1-6

Johannes Pramsohler (Violine)

Gulrim Choi (Violoncello)

Philippe Grisvard (Cembalo)

ADX 13720 (T01)



Echoes of the Grand Canal

Musik aus Tiepolos Venedig

Vivaldi, Hasse, Platti, Gajarek

Diana Haller (Mezzosopran)

Ensemble Diderot

ADX 13721 (T01)





Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Klaviertrios – Arrangements Vol. 3

Trio für Klavier, Violine und Violoncello Nr. 4, B-Dur, op. 11 »Gassenhauer-Trio«

Sinfonie Nr. 6, F-Dur, op. 68 »Pastorale«

Arrangiert für Klaviertrio von Christian Gottlieb Belcke (1796-1875)

Beethoven Trio Bonn



4 260085 531141

Artikelnummer: CAVI 8553114

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h02'

Booklet: De, Eng

VÖ: 29.05.2020



Originale und Arrangements für Klaviertrio

In einer 3-CD-Serie paart das Beethoven Trio Bonn jeweils ein originales Klaviertrio-Werk von Beethoven mit einem für die »Hausmusik« geeigneten Arrangement eines seiner Orchesterwerke.

Das heute wie schon zur Zeit seiner Entstehung äußerst beliebte »Gassenhauer-Trio« für Klarinette (oder Violine), Violoncello und Klavier verdankt seinen Namen einer damals in ganz Europa bekannten Arie des Wiener Opernkomponisten Joseph Weigl, die Beethoven im dritten Satz kunstvoll variiert. Das spielfreudige **Beethoven Trio Bonn**, dem der charmante Witz des frühen Beethoven-Erfolgs nur zu gut liegt, kombiniert diesen in seiner abschließenden Folge von Originaltrios und Arrangements mit der »Pastorale« in einer Bearbeitung für Klaviertrio des einstigen Gewandhaus-Flötisten und *Stadtmusik* von Lucka, Christian Gottlieb Belcke. Geschickt überträgt dieser die sinfonischen Gedanken auf das reduzierte Ensemble. Naturgemäß gehen einige Farben der Orchesterversion verloren, dafür tritt die Struktur umso klarer hervor, werden die intimen emotionalen Momente, um die es Beethoven zu tun ist, umso lebendiger fühlbar.

Das **Beethoven Trio Bonn** gehört zu den herausragenden und interessantesten Klaviertrios derzeit. Seit seiner Gründung 2005 begeistert es Publikum wie nationale und internationale Musikkritik mit seiner »hochexpressiven Leidenschaft« (*RBB KULTURRADIO*), seinem »feinfühlig-luziden Spiel« (*KULTURSPIEGEL*), seiner »fesselnden Balance von Emotion und Eleganz« (*RONDO*) und seinen »mutigen, aber überzeugenden Interpretationen« (*BONNER RUNDSCHAU*).

Bereits erschienen:



L. v. BEETHOVEN
Klaviertrios – Arrangements
Vol. 1
Geistertrio, Tripelkonzert
Beethoven Trio Bonn

CAVI 8553108 (T01)



4 260085 531080



L. v. BEETHOVEN
Klaviertrios – Arrangements
Vol. 2
Trio Es-Dur, op. 70,2
Sinfonie Nr. 2
Beethoven Trio Bonn

CAVI 8553111 (T01)



4 260085 531110



Carl Philipp Emanuel BACH (1714-1788)

Sämtliche Klaviertrios

Sechs Sonaten für Cembalo oder Pianoforte

mit Begleitung einer Violine und eines Violoncell, Wq 89

Claviersonaten mit einer Violine und einem Violoncell zur Begleitung, erste und zweyte Sammlung, Wq 90-91

Linos Piano Trio



4 260085 534807

Artikelnummer: CAVI 8553480

Preiscode: G03

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 2h13'

Booklet: De, Eng

VÖ: 29. 05. 2020



Trio Nr. 5, e-Moll, Wq 89, Allegretto



Als im Laufe der Siebzigerjahre des 18. Jahrhunderts in London und Paris das neue Genre der Hausmusik, besonders die Begleitung eines Klaviers mit Violine oder/und Violoncello, in Mode kam, war Carl Philipp Emanuel Bach in Hamburg bereits ein international anerkannter und erfolgreich vernetzter Komponist. Die Popularität der kleinbesetzten Werke nutzend, traf er mit dem Londoner Verleger Robert Bremner eine Vereinbarung über die Veröffentlichung von *Sechs Sonaten für Cembalo oder Pianoforte mit Begleitung einer Violine und eines Violoncells*. Trotz des gewählten Titels bezeichnete Bach diese Werke gelegentlich als *Trios*, andererseits als *Sonaten*, manchmal sogar als *Trios (es sind zugleich auch Solos)*. Ungeachtet dessen war aber die neue Veröffentlichung äußerst erfolgreich. Bach, zu dessen Pflichten das Komponieren geistlicher Chormusik gehörte, konnte sich damit eines angenehmen Zubrots erfreuen: »Ich habe freylich mehr Glück als Recht. Die Leute sind in mein mäßiges Machwerk vernarrt, man profitiere davon.«



Franz SCHUBERT (1797-1828)

Quintett für Klavier, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass

A-Dur, op. posth. 114, D 667 »Forellenquintett«

Walzer für Streichquintett nach Walzer D 146, arr. Olivier Dejours

Sieben Ländler (für Klavier solo) D 366, D 790

Thymos Quartet

Yann Dubost (Kontrabass)

Christoph Eschenbach (Klavier)

Jean-Frédéric Neuburger (Klavier) (Ländler)



8 22252 24162 4

Artikelnummer: AV 2416

Preiscode: M01

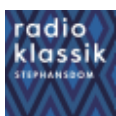
Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 55'

Booklet: Eng, De, Fr

VÖ: 29. 05. 2020



Das 2003 in Frankreich gegründete **Thymos Quartet** hat sich für seine persönliche *Schubertiade* mit vier weiteren Musikern umgeben. Im berühmten *Forellenquintett* sitzt kein Geringerer als der erfahrene Pianist und Dirigent **Christoph Eschenbach** am Klavier. Den Kontrabass spielt der vielbeschäftigte und sich in allen musikalischen Epochen bewegende **Yann Dubost**. **Olivier Dejours**, einst Mitglied des berühmten Ensembles für zeitgenössische Musik *Les Percussions de Strasbourg* bearbeitete mit eigenem Akzent neun der sogenannten *Letzen Walzer (D 146)* für Streichquintett. Schließlich spielt der vielfach ausgezeichnete Pianist und Komponist **Jean-Frédéric Neuburger** sieben *Ländler (D 366, D 790)*.



MIRARE

Frédéric CHOPIN (1810-1849)

Mazurkas (Auswahl)

Klaviersonate Nr. 3, h-Moll, op. 58

Lukas Geniušas (Klavier)



Artikelnummer: MIR 508

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

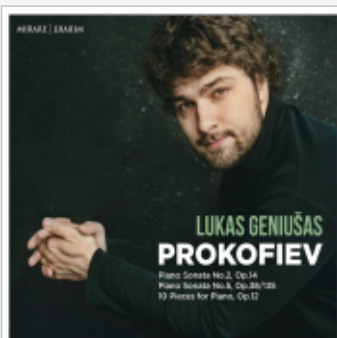
Dauer: 53'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 29. 05. 2020

Seit dem Gewinn eines Preises beim *Internationalen Fryderyk-Chopin-Wettbewerb 2010* in Warschau ist der russisch-litauische Pianist **Lukas Geniušas** seiner Liebe zu dem polnischen Komponisten treu geblieben. Nach einem Sergej Prokofjew gewidmeten Debütalbum auf *Mirare* (2018) legt er diese CD vor, die zwei fast widersprüchliche Aspekte Chopins offenbart: In den *Mazurkas* erscheinen kurze Eindrücke in die von Sehnsucht nach der Heimat durchdrungene Seele des Komponisten, die inbrünstige *Klaviersonate Nr. 3*, nach klassischem Vorbild meisterhaft strukturiert, zählt zu Chopins bedeutendsten Werken.

Ebenfalls erhältlich:



Sergei PROKOFJEW (1891-1953)

Klaviersonaten Nr. 2 & 5

Zehn Klavierstücke op. 12

Lukas Geniušas (Klavier)

»Die durch eine unglaubliche Anschlagsvielfalt vermittelte erzählerische Fantasie paart sich in Geniušas' souveräner Darstellung aller drei Werke mit jugendlichem Mut, Feuer und Temperament.«

GRAMOPHONE

MIR 412 (T01)



Neu im Vertrieb



Catherine Michel

Musique pour harpe de Debussy à Bernstein

Claude DEBUSSY (1862-1918) • Reynaldo HAHN (1874-1947)

George GERSHWIN (1898-1937) • Kurt WEILL (1900-1950)

Leonard BERNSTEIN (1918-1990) • Jean-Michel DAMASE (1928-2013)

Catherine Michel (Harfe)

Curtain's String Orchestra, Fabrice Pierre

Brüsseler Philharmoniker, Michel Legrand

u. a.



Artikelnummer: MV 122

Preiscode: T01

Kategorie: Harfe

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 2h02'

Booklet: It, Eng

VÖ: 29. 05. 2020

Die Harfenistin **Catherine Michel** ist Absolventin des *Conservatoire National Supérieur de Paris*. Im Jahr 1970 trat sie dem *Orchestre National de Radio France* bei und begann ihre Karriere als Solistin, die sie durch Europa und Nordamerika führte. Von ihr existieren Aufnahmen von zehn Harfenkonzerten sowie weniger bekannter Werke von Castelnuovo-Tedesco, Glière, Reinecke, Rodrigo und Villa-Lobos. 1978 wurde sie zur Soloharfenistin des *Orchestre National de l'Opéra de Paris* ernannt. Michel unterrichtete an der *Hochschule für Musik und Theater Hamburg*, der *Hochschule für Musik Detmold* und am *Royal College of Music London*, in jüngerer Zeit an der *Internationalen Harfenakademie der Musikhochschule Zürich* und am *Institut d'Enseignement Supérieur de la Musique Aix-en-Provence*. Aus der Zusammenarbeit zwischen Catherine Michel und dem Komponisten **Michel Legrand** sind Werke für Harfe und Sinfonieorchester oder Jazzorchester entstanden.

Neu im Vertrieb



Salvatore Accardo – Live

Fritz KREISLER (1875-1962)

Liebesfreud • Liebesleid • Schön Rosmarin

Rondino über ein Thema von Beethoven • La Gitana

Astor PIAZZOLLA (1921-1992)

Milonga del Angel • Verano Porteño

Pjotr Iljitsch TSCHAIKOWSKY (1840-1893)

Serenade für Streichorchester C-Dur, op. 48

Orchestra da Camera Italiana

Salvatore Accardo (Violine, Leitung)

Live-Mitschnitt: Fondazione Ferrero, Alba (I) 2012



Artikelnummer: ERM 686

Preiscode: U01

Kategorie: Violine & Orchester

Inhalt: 1 CD + 1 DVD

Booklet: It, Eng

VÖ: 29. 05. 2020

Der Geiger **Salvatore Accardo** (*1941) gab im Alter von 13 Jahren sein Debüt in einem Recital mit Paganinis *Capricci*. Zwei Jahre später gewann er den *Genfer Wettbewerb* und 1958 den *Paganini-Wettbewerb* in Genua. Neben seiner Zusammenarbeit mit den führenden Orchestern und Dirigenten der Welt tritt Accardo auch in Recitals auf und liebt besonders die Kammermusik. Sein musikalisches Schaffen ist in einer umfangreichen Diskografie dokumentiert. Von 1972 bis 1977 war er Konzertmeister des Kammerorchesters *I Musici*. 1986 rief er mit anderen die *Accademia Walter Stauffer* in Cremona ins Leben, 1992 entstand das *Quartetto Accardo* und 1996 belebte er das **Orchestra da Camera Italiana** wieder, das seither aus den besten Absolventen seiner Cremoneser Akademie besteht. Seit 2004 gibt Accardo zudem im Sommer regelmäßig Meisterkurse an der *Accademia Musicale Chigiana* in Siena.



Artikelnummer: BM 6100-2

Preiscode: Q02

Kategorie: Klavier

Inhalt: 5 CDs

Dauer: 5h47'

Booklet: It, Eng

VÖ: 29. 05. 2020



Neu im Vertrieb

Arturo Benedetti Michelangeli (1920-1995)

The Century Collection

Klavierkonzerte und Werke für Klavier solo

Johann Sebastian BACH (1685-1750) • Domenico SCARLATTI (1685-1757)
Baldassare GALUPPI (1706-1785) • Muzio CLEMENTI (1752-1832)
Florido TOMEONI (1755-1820) • Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)
Frédéric CHOPIN (1810-1849) • Robert SCHUMANN (1810-1856)
Franz LISZT (1811-1886) • César FRANCK (1822-1890)
Isaac ALBÉNIZ (1860-1909) • Enrique GRANADOS (1867-1916)
André-François MARESCOTTI (1902-1995)

Arturo Benedetti Michelangeli (Klavier)

Orchestra da camera Alessandro Scarlatti di Napoli, Franco Caracciolo
Orchestra del Maggio Musicale Fiorentino, Dimitri Mitropoulos
Orchestra sinfonica nazionale della RAI di Roma, Carlo Maria Giulini
New York Philharmonic, Dimitri Mitropoulos
Orchestra sinfonica della RAI, Gianandrea Gavazzeni
Los Angeles Philharmonic, Alfred Wallenstein
Orchestre de la Suisse Romande, Ernest Ansermet

Arturo Benedetti Michelangeli zum Hundertsten

Arturo Benedetti Michelangeli wurde am 5. Januar 1920 im lombardischen Brescia geboren. Er begann seine musikalische Ausbildung im Alter von vier Jahren am *Istituto Musicale Venturi* und studierte später Klavier, Komposition und anfangs auch Violine in Mailand. Mit 14 Jahren erhielt er das Solistendiplom und startete seine Konzertkarriere. Sein außergewöhnliches Talent wurde schnell erkannt, 1939 erhielt Benedetti Michelangeli den *Ersten Preis* des renommierten *Internationalen Pianisten-Wettbewerbs Genf*, dessen Jury Ignaz Paderewski vorsah. Seine Bedeutung als überragende Figur unter den Pianisten des 20. Jahrhunderts wurde durch ein weiteres Jurymitglied, Alfred Cortot, geprägt: »Hier ist ein neuer Liszt«. Bereits 1946 spielte er in England, 1948 wurde er in die USA eingeladen. Der Künstler, den Sergiu Celibidache für den größten seiner Zeit hielt, pflegte ein schmales Repertoire, in dessen Zentrum Debussy und Ravel standen, aber auch ausgewählte Wiener Klassiker und verschiedene Werke der Romantik, dabei war er immer auf der Suche nach größtmöglicher Tiefe der Interpretation. Zu seinen Schülern zählten Martha Argerich und Maurizio Pollini. Sein letztes Konzert gab Benedetti Michelangeli am 7. Mai 1993 in Hamburg. Am 12. Juni 1995 starb der Pianist in Lugano.



Arturo Benedetti Michelangeli 1960
(Fotograf unbekannt, Wikimedia Commons, Public Domain)

Anlässlich des 100. Geburtstags von Arturo Benedetti Michelangeli präsentiert das Label *Ermitage Classics* eine 5-CD-Box, die das Vermächtnis des großen Künstlers ehrt. Die Sammlung umfasst Aufnahmen zahlreicher Solo- und Ensemble-Auftritte, u. a. mit dem **Orchestra Maggio Musicale Fiorentino**, dem **New York Philharmonic** und dem **Los Angeles Philharmonic**. Zu hören sind Klassiker seines Repertoires, wie Klavierkonzerte von Mozart, Schumanns *Carnaval* oder Solo-Klavierwerke von Chopin, aber auch von Benedetti Michelangeli seltener zu hörende Stücke von Galuppi, Albéniz, Granados oder Bachs *Italienisches Konzert*.

Arturo Benedetti Michelangeli zum Hundertsten: 4 x Vinyl

Neu im Vertrieb

Wer in den ganzen Genuss der umfangreichen **Benedetti-Michelangeli-Edition** des Labels *Ermitage Classics* kommen will, sollte neben einem CD-Spieler auch einen Plattenspieler besitzen. Denn die vier LPs auf 180-Gramm-Vinyl enthalten neben Teilen der CD-Edition auch die *Images* von Debussy, Rachmaninows 4. Klavierkonzert, Schumanns *Faschingsschwank aus Wien*, Beethovens *Klaviersonate Nr. 3* und Brahms' *Paganini-Variationen*.



Artikelnummer: BM 3100

Preiscode: U01

Kategorie: Klavier

Inhalt: 1 Vinyl-LP

Dauer: 57'

Text: It, Eng

VÖ: 29. 05. 2020



Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Klavierkonzerte

Nr. 13, C-Dur, KV 415 & Nr. 20, d-Moll, KV 466

Arturo Benedetti Michelangeli (Klavier)

Orchestra da camera Alessandro Scarlatti di Napoli

Franco Caracciolo (KV 415)

Orchestra del Maggio Musicale Fiorentino

Dimitri Mitropoulos (KV 466)



Artikelnummer: BM 3101

Preiscode: U01

Kategorie: Klavier

Inhalt: 1 Vinyl-LP

Dauer: 51'

Text: It, Eng

VÖ: 29. 05. 2020



Sergei RACHMANINOW (1873-1943)

Klavierkonzert Nr. 4, g-Moll, op. 40

Claude DEBUSSY (1862-1918)

Images I & II

Arturo Benedetti Michelangeli (Klavier)

Philharmonia Orchestra

Ettore Gracis



Artikelnummer: BM 3102

Preiscode: U01

Kategorie: Klavier

Inhalt: 1 Vinyl-LP

Dauer: 40'

Text: It, Eng

VÖ: 29. 05. 2020



Robert SCHUMANN (1810-1856)

Faschingsschwank aus Wien op. 26

Johannes BRAHMS (1833-1897)

Variationen über ein Thema von Paganini op. 35

Arturo Benedetti Michelangeli (Klavier)



Artikelnummer: BM 3103

Preiscode: U01

Kategorie: Klavier

Inhalt: 1 Vinyl-LP

Dauer: 41'

Text: It, Eng

VÖ: 29. 05. 2020



Franz LISZT (1811-1886)

Klavierkonzert Nr. 1, Es-Dur

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Klaviersonate Nr. 3, C-Dur, op. 2

Arturo Benedetti Michelangeli (Klavier)

Orchestra del Maggio Musicale Fiorentino

Dimitri Mitropoulos



Artikelnummer: KTC 1660

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h07'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 29. 05. 2020

ET'CETERA

La fille et le saxophone

Werke für Saxofon und Klavier

Claude DEBUSSY (1862-1918) • Jacques IBERT (1890-1962)
Fernande DECRUCK (1896-1954) • Francis POULENC (1899-1963)
Eugène BOZZA (1905-1991) • Paule MAURICE (1910-1967)
Huug STEKETEE (1959) • Celia SWART (*1994)

Femke Steketeer (Saxofon)

Tobias Borsboom (Klavier)

Als *Adolphe Sax* 1840 mit der Entwicklung des Saxofons begann, stellte er sich ein Instrument vor, das die Kraft der Blechbläser mit der Flexibilität der Streicher und dem Timbre der Holzbläser kombinierte. Heute wird das Saxofon meist mit Jazz in Verbindung gebracht, obwohl es zunächst für den Einsatz in der klassischen Musik gedacht war. Abgesehen von einigen berühmten Solos im sinfonischen Repertoire, darunter Ravels *Bolero* und seine Orchestrierung von Mussorgskys *Bilder einer Ausstellung*, Rachmaninows *Sinfonische Tänze* und Gershwins *Rhapsody in Blue*, fand das Instrument keinen festen Platz im Sinfonie-orchester. Die Entwicklung des Repertoires für das Saxofon als Soloinstrument und in der Kammermusik wurde durch das virtuose Spiel des französischen Saxofon-Pioniers *Marcel Mule* angeregt. Die Komponisten Eugène Bozza, Fernande Decruck und Paule Maurice schrieben für ihn. Auch *Elisa Hall*, eine wohlhabende Amateur-Saxofonistin, ermutigte in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts Komponisten, für das Instrument zu schreiben; zu ihren zahlreichen Aufträgen gehörte auch einer an Debussy.



Artikelnummer: KTC 1682

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h15'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 29. 05. 2020

ET'CETERA

Igor STRAVINSKY (1882-1971)

Musik für Violine und Klavier

Suite italienne aus: *Pulcinella*

Divertimento aus: *Der Kuss der Fee*

Duo concertant

Drei Stücke aus: *Der Feuervogel*

Danse russe aus: *Petruschka*

Bruno Monteiro (Violine)

João Paulo Santos (Klavier)

»Sicherlich enthält diese CD für die Adepten Strawinskys vertrautes Material, aber für diejenigen, die mit den großen Balletten vertraut sind, kann dieses Album immer noch eine Offenbarung sein. Bruno Monteiro und João Paulo Santos atmen diese besondere Kombination von Spontaneität, rhythmischer Präzision und poetischer Expressivität, aber vor allem geht es in dieser Musik auch um die >Neue Sachlichkeit<, ganz im Sinne Strawinskys.« OPUS KLASSIEK



Artikelnummer: KTC 1676

Preiscode: F05

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 10 CDs

Dauer: 10h49'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 29. 05. 2020

ET CETERA

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Sämtliche Klaviersonaten

André De Groote (Klavier)

André De Groote hat dem *Beethoven-Haus* und seinen Zuhörern (mit seinem Beethoven-Sonatenzyklus Anfang der Neunzigerjahre) einen bleibenden Dienst erwiesen. Ich freue mich zutiefst, dass die CD-Aufnahmen, die einige Jahre später entstanden, neu aufgelegt werden, und das nicht nur aus Dankbarkeit für den Eindruck, den diese Konzerte damals hinterlassen haben. Ich hoffe, dass sie von vielen aufmerksamen Zuhörern gehört werden und dass diese Interpretationen, die von tiefer Ernsthaftigkeit, großer musikalischer Souveränität und absolutem Dienst an der Musik durchdrungen sind, eine Wirkung haben, die weit über rein musikalische Erwägungen hinausgeht.

DR. MICHAEL LADENBURGER, BEETHOVEN-HAUS BONN



Artikelnummer: OGM 201025

Preiscode: T01

Kategorie: Orgel

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h08'

Booklet: De, Eng

VÖ: 29. 05. 2020

organumclassics

Aufgefächert

Deutsche Orgelmusik zwischen 1750 und 1915

Carl Philipp EMANUEL BACH (1714-1788)

Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

Adolph Friedrich HESSE (1809-1863) • Johannes BRAHMS (1833-1897)

Max REGER (1873-1916) • Sigfrid KARG-ELERT (1877-1933)

Karl HOYER (1891-1936)

Christian-Markus Raiser (Orgel)

Instrument: Lenter-Orgel, Kleine Kirche Karlsruhe

Was als *klein* gilt, wird gerne unterschätzt. Dass Knappheit auch zu Optimierung anspornen, dass Reduktion und Verdichtung zu einer höheren Qualitätsstufe führen können – dass also gerade *Kleines* auch besonders *fein* sein kann, bleibt öfter unerkannt. Welchen Reim auch immer man sich auf die neue, vergleichsweise kleine Orgel in der *Kleinen Kirche* im Herzen Karlsruhes machen mag: Sie zu unterschätzen, wäre ein großer Fehler. Denn das von *Orgelbau Lenter* geschaffene Instrument bietet auf der Basis erlesener Handwerkskunst eine Synthese aus erstaunlichem Klangvolumen und einem enormen Spektrum differenzierter Ausdrucksmöglichkeiten: eine eher *kleine* Orgel, jedoch mit imponierend *großem* Potenzial.



Artikelnummer: NEOS 12008

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h15'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 29.05.2020

NEOS

Tobias Eduard SCHICK (*1985)

Kammermusik

Tobias Eduard Schick (Kontrabass)

El Perro Andaluz, Lennart Dohms

Diego Ramos (Violine), Olivia Steimel (Akkordeon), Michiko Saiki (Klavier)

Trio Sostenuto, Duo Steimel-Mücksch

Tobias Eduard Schick ist ein junger Musiker, der über eine enorme ästhetische Bandbreite verfügt. Das zeigt schon seine Biografie: Dem Kompositionsstudium bei so unterschiedlichen Persönlichkeiten wie Mark Andre, Ernst Helmuth Flammer und Manos Tsangaris schloss sich noch eine Ausbildung in Elektronischer Musik an.

Diese Porträt-CD befasst sich mit seinem kammermusikalischen Œuvre vom Duo bis zur Ensemblebesetzung – und einem Solowerk, *Klangzeichnung für Kontrabass*, bei dem der Komponist selbst als Interpret in Erscheinung tritt.



Artikelnummer: NEOS 12016

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h18'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 29.05.2020

NEOS

René WOHLHAUSER (*1954)

ReBruAla

Werke in verschiedenen Ensemble-Besetzungen

René Wohlhauser (Bariton & Klavier)

Elia Seiffert (Violine)

Duo Simolka-Wohlhauser

Ensemble Polysono, art ensemble berlin

Für seine neue Veröffentlichung, die mittlerweile siebte bei NEOS, hat **René Wohlhauser** eine feine kammermusikalische Auswahl Werke zusammengestellt. Die darin enthaltenen Vokalwerke verraten viel über die Persönlichkeit des Schweizer Komponisten, vor allem über seinen ganz eigenen Umgang mit Sprache: Er hat hier – wie in der titelgebenden Komposition »ReBruAla« – durchgängig eigene Gedichte vertont.

Hauptwerk im Programm ist »Die große Vokaltrilogie *Drei Gesänge*«, ein Zyklus dreier Lieder in unterschiedlicher Besetzung, die weniger inhaltlich verbunden sind als vielmehr durch eine konzentrierte Ästhetik, das Spielen mit jeweils einem kreativen Gedanken.

Impressum Herausgeber: helikon harmonia mundi GmbH, Zimmerstraße 68, 10117 Berlin

Redaktion: Markus Kettner, Texte & Grafik: Gerhard Unger, Layout: globalmediaweb.de, www.harmoniamundimagazin.com